

1. Aufsätze**Andreas Zünd**, Straßburg

Fortentwicklung der Menschenrechte und demokratische Legitimität / Überlegungen aus Anlass des 50. Jahrestags des Schweizer Beitritts zur EMRK 245

Dominik Schwab, München

Schwebend existente Urteile in Polen: Dogmatische Kategorienverschiebung im Namen der Rechtsstaatlichkeit ? Das Urteil des EuGH in der Rs. AW „T“ (C-225/22) im Spannungsfeld von Anwendungsvorrang, richterlicher Unabhängigkeit und der Verfahrensautonomie der Mitgliedstaaten..... 250

2. Entscheidungen

EGMR – 20.05.25 – Grundsätzliche Bedeutung der Versammlungsfreiheit (Art. 11 EMRK) / Verbot des Tragens von „Schutzwaffen“ (hier: Plastikvisier, um vor Pfefferspray bei ev. Polizeieinsätzen zu schützen) dient legitimen Zielen (u.a. Aufrechterhaltung der Ordnung) / Strafrechtliche Verurteilung (Geldstrafe von 300,- Euro) hier jedoch nicht gerechtfertigt / *Russ ./.* *Deutschland* 257

EuGH – 04.09.25 – Verpflichtung eines niederen Gerichts, das Urteil eines höheren Gerichts als „nicht existent“ anzusehen / Vorlage aus Polen / „Unbedingte Ergebnispflicht“ in Bezug auf die Überprüfung der Unabhängigkeit und Unparteilichkeit der zur Auslegung des Unionsrechts berufenen Gerichte / Rs. AW „T“ 264

BGer – 03.12.24 – Obligatorium zum elektronischen Behördenverkehr kein Verstoß gegen Wirtschaftsfreiheit (Art. 27 BV) für die von der Neuregelung betroffenen Anwälte und weiteren Parteivertreter / hier: Verwaltungsrechtspflegegesetz des Kantons Zürich (VRG/ZH i.d.F. vom 30.10.2023) Steinmann 272

BGer – 19.03.25 – Freier Telefonverkehr aus der Untersuchungshaft mit der Verteidigung / Anspruch auf „Dauertelefonbewilligung“ grundsätzlich gegeben / Etwaigem Missbrauchspotential kann mit einfachen Mitteln begegnet werden Steinmann 280

VfGH – 24.06.25 – Steiermärkisches Jugendgesetz (§ 27 Abs. 4 StJG) verstößt nicht gegen das Verbot der Zwangs- oder Pflichtarbeit (Art. 4 EMRK) / Die im StJG vorgesehene Möglichkeit, Jugendlichen als Strafmaßnahme die Erbringung einer sozialen Leistung aufzuerlegen, mit EMRK vereinbar Dopplinger 282

BVerfG	– 29.09.25 –	Verpflichtung eines kirchlichen Arbeitgebers (Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung) zur Zahlung einer Entschädigung wegen Nichtberücksichtigung einer konfessionslosen Stellenbewerberin verstößt gegen religiöses Selbstbestimmungsrecht des Arbeitgebers / Kriterien für Güterabwägung im Rahmen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes / Urteil des Bundesarbeitsgerichts im Fall Egenberger aufgehoben.....	287
BVerfG	– 24.06.25 –	Die im Polizeigesetz Nordrhein-Westfalen vorgesehenen Ermächtigungen zur präventiven Überwachung sowohl von Telekommunikation (§ 20c Abs. 1 PolG NRW) als auch von Quellen-Telekommunikation (§ 20c Abs. 2 PolG NRW) sind gerechtfertigt / Verfassungsbeschwerde zurückgewiesen / <i>Trojaner I-Beschluss</i>	320
BVerfG	– 24.06.25 –	Die mit der Neuregelung der Strafprozessordnung eingeführten Rechtsgrundlagen sowohl für eine Quellen-Telekommunikationsüberwachung als auch für die Online-Durchsuchung weitgehend verfassungsgemäß / § 100a Sätze 2 und 3 StPO werden im Umfang ihrer Verfassungswidrigkeit für nichtig erklärt / <i>Trojaner II-Beschluss</i>	338
BVerfG	– 23.09.25 –	Grenzen zulässiger Einschränkung der Berufsfreiheit (Art. 12 GG) im Lichte geänderter tatsächlicher Verhältnisse / Gesetzliche Altersgrenze von 70 Jahren für Anwaltsnotare unvereinbar mit dem Grundgesetz / Bisherige Regelung bleibt bis 30.6.2026 anwendbar	371

3. Dokumentation

EU	– 22.05.25 –	Offener Brief von 9 EU-Staats- und Regierungschefs / Kritik an der Rechtsprechung des EGMR	389
EuRat	– 24.05.25 –	Stellungnahme des Generalsekretärs des Europarats zu dem offenen Brief der 9 EU-Staats- und Regierungschefs: „Debattieren ist förderlich, aber den Gerichtshof zu politisieren, ist es nicht.“	391
EP	– 22.10.25 –	Entschliebung zu den institutionellen Folgen der EU-Beitrittsverhandlungen (Erweiterung um zehn Länder) / EP schlägt Änderung des Verfahrens nach Art. 7 EUV vor, d.h. Abschaffung der Einstimmigkeit bei Beschlüssen des Rates.....	391

4. Laufende Verfahren

EGMR	– Jan.-Sept. 2025 –	Befassung der Großen Kammer des EGMR durch Verweisung (Art. 43 EMRK) / Übersicht für den Zeitraum Januar bis September 2025: Insgesamt 50 Verweisungsanträge wurden gestellt / Drei Anträge auf Verweisung wurden angenommen.....	396
------	---------------------	---	-----